



12.2020



„Das Herz Indiens ist das Dorf“ Mahatma Gandhi



Liebe Freunde und Unterstützer,

Wenn ich diesen Newsletter schreibe, ist Indien seit 8 Monaten im Lockdown.

Die Auswirkungen sind verheerend. Die Regierung hat in den letzten Wochen angefangen den Lockdown zu lockern und die Verantwortung auf die Bürger zu übertragen. In diesen Tagen werden Schritt für Schritt die Schulen für Schüler ab der 9. Klasse geöffnet. Die Angst und die Verunsicherung der Menschen sind groß und sie weigern sich ihre Kinder in die Schule zu schicken. Die allgemein zurückgefahrte Situation lässt besonders in den Dörfern die Hungersnot anwachsen.

Wir unterstützen deshalb weiterhin **Essenspakete**, um das Schlimmste abzufedern.

1 Essenspaket kostet 9 € und sichert die Minimalversorgung eines 6-Personen-Haushalts für eine Woche.

Alle Kinder und Jugendliche sind seit Ende März zuhause bei ihren Familien. Obwohl offiziell online unterrichtet wird, können nach unserer Erfahrung nicht einmal 20% an diesem Unterricht teilnehmen, da das Telefonnetz sehr schwankend ist und sie keine Computer oder Smartphones zur Verfügung haben. In ausgewählten Fällen, z.B. wenn Schüler sich auf ihren Abschluss der 12. Klasse vorbereiten müssen, haben wir in den letzten Monaten günstige Smartphones zur Verfügung gestellt und

werden diese Aktion auch noch fortsetzen.

Im Lockdown zurück in den Dörfern sind vor allem die jungen Mädchen gefährdet. Die Fälle, in denen sie frühzeitig verheiratet werden, mehren sich. Auch die Gewalt gegen Mädchen und Frauen wächst in der angespannten Situation. Wir versuchen, diese Situation mit unserem College-Programm zu berücksichtigen.



Dezember
2020



„Fr. Prakaash gratuliert Sangarsh zu seinem Weg“

College-Programm

In den letzten 10 Jahren haben wir weit mehr als 100 Kinder und Jugendliche in Schule und Ausbildung unterstützt. Bislang haben mehr als 50 junge Menschen mit unserer Hilfe eine berufliche Ausbildung gemacht, davon ca. 30 als Krankenschwester/ Krankenpfleger. In Zeiten von Corona werden gerade letztere händeringend gesucht, da die Krankenhäuser dringend Personal benötigen.

Wie wir im letzten Newsletter berichtet haben, konnten in diesem Sommer besonders viele unserer Studenten ihre Ausbildung abschließen. Damit stehen neue Plätze offen. In einem gesonderten Artikel (auf unserer Homepage) beschreiben wir die aktuelle Situation für unsere StudentInnen und junge Mädchen in den Dörfern. Viele Mädchen werden zur Heirat gezwungen oder dürfen ihre Ausbildung im Homeschooling nicht fortsetzen. Darum sind wir in diesem Schuljahr offen, mehr junge Menschen als in den vergangenen Jahren in unser Programm aufzunehmen.

Gerade das College-Programm bietet besonders viele positive Aspekte. Ein ganz besonderer Fall ist Sangarsh. Er ist vor sehr vielen Jahren zu uns gestoßen. Seine Eltern sind Sugarcane-Cutter (als Tagelöhner schneiden sie Zuckerrohr) und liegen damit auf der untersten Ebene der Einkommenskala. Sangarsh hat die 12. Klasse abgeschlossen, wollte dann unbedingt Biotechnology studieren und hat dieses Fach letztendlich mit dem Master erfolgreich abgeschlossen. Durch seinen starken Willen und sein Durchhaltevermögen hat er, seiner Herkunft zum Trotz, einen guten

Job gefunden. Er arbeitet im Serum Institute in Pune und forscht mit nach einem Impfstoff gegen Corona. Das Serum Institute ist der größte Anbieter von Impfstoffen weltweit und deckt beispielsweise 65 % des weltweiten Polio-Marktes ab.

Diese und ähnliche Erfolgsgeschichten überzeugen uns, dass es sich lohnt, unsere Arbeit fortzusetzen. Jeder junge Mensch und ganz besonders jedes junge Mädchen, der oder die eine Ausbildung durchlaufen kann und damit Unabhängigkeit erlangt, ist unseren Einsatz wert.



In diesen Zeiten sind wir alle vor Herausforderungen gestellt. Für unsere Arbeit bei love-learn-live e.V. bedeutet es, flexibel auf die Problemstellungen in unserem Projektgebiet in Indien zu reagieren und dabei unsere Kernidee – Hilfe in den Dörfern, insbesondere für Kinder und Jugendliche - nicht aus den Augen zu verlieren.

Love-learn-live e.V. ist – noch mehr unter den COVID-Belastungen – den Menschen auf dem Land im Ahmednagar Distrikt solidarisch verbunden. Wir sind dankbar, wenn Sie unsere Arbeit gerade in dieser besonderen Zeit weiterhin unterstützen.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen Stunden voller Licht, gute Gesundheit und einen positiven Blick auf 2021

Herzlichst


Petra Carqueville

Dr. Petra Carqueville (Vereinsvorsitzende)
Schrofenstr. 13, 83098 Brannenburg
Tel. +49-8034-309055
petracarqueville@googlemail.com

Gisela Nikodemus (Schriftführerin);
Erlenweg 3, 55595 Boos
Tel. +49-6758-96114
nikoboos@t-online.de

Spenden-Konto:
love-learn-live e.V.,
Kto. Nr.: 2000 4370
BLZ: 711 50 000
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
BIC: BYLADEM1ROS IBAN:
DE0871150000020004370